

## Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Miele ProCare Lab 11 AP

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

PC35

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Adresse:

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
D-33332 Gütersloh  
Telefon-Nr. +49 5241 89 0  
Fax-Nr. +49 5241 89 2090  
www.miele-professional.com

##### E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB:

sida@drweigert.de

#### 1.4. Notrufnummer

GBK/ Infotrac: (USA domestic) +1 800 535 5053 or international +1 352 323 3500  
Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:  
Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 1 4064343

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

## Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Dinatriummetasilikat-pentahydrat

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Dinatriummetasilikat-pentahydrat

CAS-Nr.	10213-79-3			
EINECS-Nr.	229-912-9			
Registrierungsnr.	01-2119449811-37			
Konzentration	>= 25	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Skin Corr. 1B		H314	
	STOT SE 3		H335	
	Eye Dam. 1		H318	
	Met. Corr. 1		H290	

##### Natriumcarbonat

CAS-Nr.	497-19-8			
EINECS-Nr.	207-838-8			
Registrierungsnr.	01-2119485498-19			
Konzentration	>= 25	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Eye Irrit. 2		H319	

##### Natriumcarbonat-Peroxyhydrat

CAS-Nr.	15630-89-4			
EINECS-Nr.	239-707-6			
Registrierungsnr.	01-2119457268-30			
Konzentration	>= 5	<	15	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Ox. Sol. 3		H272	

**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

Acute Tox. 4	H302
Eye Dam. 1	H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1	H318	>= 25 %
Eye Irrit. 2	H319	>= 7,5 < 25 %

**Fettalkohol, ethoxyliert**

CAS-Nr. 146340-16-1

EINECS-Nr. 604-522-5

Konzentration &gt;= 0,1 &lt; 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 3	H412

**Sonstige Angaben**

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei intensivem Einatmen von Staub sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

### Ungeeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

#### Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Empfohlene Lagertemperatur

Wert > 0 < 25 °C

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

#### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

## 8.1. Zu überwachende Parameter

### Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Partikelfilter P2

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Verwendung Permanenter Handkontakt

Geeignetes Material Neopren

Materialstärke  $\geq$  0,65 mmDurchdringungszeit  $>$  480 min

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke  $\geq$  0,4 mmDurchdringungszeit  $>$  480 min

Geeignetes Material Butyl

Materialstärke  $\geq$  0,7 mmDurchdringungszeit  $>$  480 min

Verwendung Kurzzeitiger Handkontakt

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke  $\geq$  0,11 mm

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form** fest  
**Farbe** weiß  
**Geruch** charakteristisch

### Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

### pH-Wert

Wert  $>$  13  
 Konzentration/H<sub>2</sub>O 10 %  
 Temperatur 20 °C

### Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

### Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

### Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung nicht bestimmt

**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

**Flammpunkt**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Bewertung nicht bestimmt

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung löslich

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**Zündtemperatur**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**Viskosität**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung Keine bekannt

**9.2. Sonstige Angaben****Schüttdichte**Wert ca. 970 kg/m<sup>3</sup>**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

## Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Säuren setzt reizende Gase frei.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Spezies	Ratte		
ATE	>	2000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumcarbonat-Peroxyhydrat

Spezies	Ratte		
LD50		1034	mg/kg
Methode	Literaturwert		

##### Dinatriummetasilikat-pentahydrat

Spezies	Ratte		
LD50		1150 bis 1350	mg/kg

##### Natriumcarbonat

Spezies	Ratte		
LD50		2800	mg/kg

##### Fettalkohol, ethoxyliert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

#### Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumcarbonat

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

##### Natriumcarbonat-Peroxyhydrat

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg
Methode	OECD 402		

#### Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumcarbonat

Spezies	Maus		
LC50		1,2	mg/l
Expositionsdauer		2	h

**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

**Natriumcarbonat**

Spezies	Ratte		
LC50	2,3		mg/l
Expositionsdauer	2	h	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Sensibilisierung**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Mutagenität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Cancerogenität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung	Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------

**Erfahrungen aus der Praxis**

Bemerkung	Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen.
-----------	-------------------------------------------------------------

**Sonstige Angaben**

Bemerkung	Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumcarbonat-Peroxyhydrat**

Spezies	Dickkopfritze ( <i>Pimephales promelas</i> )		
LC50	70,7		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Dinatriummetasilikat-pentahydrat**

Spezies	Zebrabärbling ( <i>Brachydanio rerio</i> )		
LC50	210		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Fettalkohol, ethoxyliert**



**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)	
LC50	0,6	mg/l
Methode	DIN 38412 / Teil 15	

**Natriumcarbonat**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	
LC50	300	mg/l
Expositionsdauer	96	h

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumcarbonat-Peroxyhydrat**

Spezies	Daphnia pulex	
EC50	4,9	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Natriumcarbonat-Peroxyhydrat**

Spezies	Daphnia pulex	
NOEC	2	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Dinatriummetasilikat-pentahydrat**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	1700	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Fettalkohol, ethoxyliert**

LC50	1,2	mg/l
Methode	DIN 38412 / Teil 11	

**Natriumcarbonat**

Spezies	Ceriodaphnia spec	
EC50	200	bis 227 mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumcarbonat-Peroxyhydrat**

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	466	mg/l
Expositionsdauer	30	min

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Leichte Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Fettalkohol, ethoxyliert****12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

## Miele ProCare Lab 11 AP

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

#### Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

#### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

#### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung




#### Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	3253	3253	3253
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DINATRIUMTRIOXOSILICAT, Gemisch	DISODIUM TRIOXOSILICATE, Mixture	DISODIUM TRIOXOSILICATE
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 kg		
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren		no	
Tunnelbeschränkungscode	E		
IMDG-Code Trenngruppe		18 Alkalien	

**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8

**Weitere Informationen****14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)****5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %:**

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis

**unter 5 %:**

nichtionische Tenside

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC**

VOC (EU) 0 %

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Ox. Sol. 3	Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

**Miele ProCare Lab 11 AP**

Version: 2 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am: 23.08.2019

Druckdatum: 01.11.19

Skin Irrit. 2  
STOT SE 3Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3**Abkürzungen**

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

CAS: Chemical Abstracts Service

VOC: Volatile Organic Compound

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

IBC: Intermediate Bulk Container

OEL: Occupational exposure limit

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

IMO: International Maritime Organization

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

UN: United Nations

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

EAK: Europäischer Abfallkatalog

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BGW: Biologischer Grenzwert

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.